

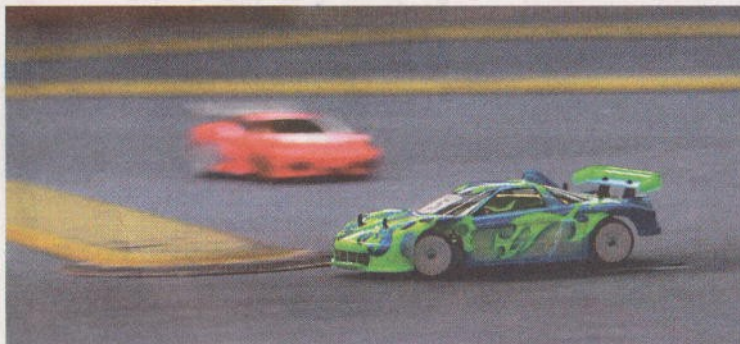
Augsburg, der 2. Streich...

...aber diesmal beim TSV 1871 Augsburg, der zum ersten Mal einen Tamiya Eurocup austrug und das mit 102 Startern so kurz nach dem Jahreswechsel. Wird das der Rekord für die Saison? Verdient hätte es sich der Verein rund um Abteilungsleiter Walter Lenz allemal.

Die Dreifachturnhalle des TSV war mit einem großzügigen Fahrerlager und einer top Strecke bestens versehen und die Organisation war ebenfalls bestens. Neben den gewohnten Teilnehmern der Gruppe Süd gesellte sich aus dem Westen der Hummel Clan unter die Teilnehmer. Elena und Papa Andreas waren wie gewohnt gut mit dabei und Elena konnte den B-Final-Sieg bei den Top-Stocklern für sich verbuchen. Das Pech des Wochenendes war bei Familie Reile gebucht. Mama Susi hatte sich einen ihrer schönen langen Fingernägel schmerzhaft abgebrochen und Sohn Pascal hat-

te extrem viel Glück, als er an einer Kante hängenblieb und mit der Nase an einer Bank bremste. Zum Glück ist ihm außer einer blauen Nase nicht mehr passiert.

Die Finale waren spannender denn je. Bei dem M-Chassis musste Andreas Fischer diesmal richtig um den Sieg kämpfen. Denn Peter und Michael machten es ihm nicht leicht. Es wurden kleinere Karosseriekontakte ausgetauscht, aber alles im fairen, jedoch harten Bereich. Simon Lauter konnte sich gleich in zwei Klassen den Gesamtsieg sichern und festigte damit seine Dominanz im Süden weiter.



Ergebnisse:

Euro Fighter: 1. Simon Lauter, 2. Valentin Junker, 3. Tim Colditz

Top Stock: 1. Simon Lauter, 2. Alexander Wimmer, 3. Dominic Kühn

M-Chassis: 1. Andreas Fischer, 2. Peter Drost, 3. Michael Bartel

Euro GT: 1. Markus Fritz, 2. Michael Keß, 3. Dominik Reile

Gentlemen: 1. Michael Keß, 2. Andreas Fischer, 3. Christoph Bachus

F 104: 1. Michael Bartel, 2. Christoph Bachus, 3. Markus Fink

Wir alle würden uns freuen, wenn der TSV 1871 Augsburg auch in der nächsten Saison wieder mit dabei ist. Mehr Infos auf www.tsv1871-augsburg.info.

Mehr Bilder wie immer auf www.rc-cars-pics.de

Christian Sandner